

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

Schweiz...

Ende August 1957 waren 377 097 kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte in der Schweiz beschäftigt. Davon sind 247 835 Italiener. – Mindestens die Hälfte der letzteren ist jeden Abend im Hauptbahnhof Zürich anzutreffen! Häxebränz

Zürich

In der Halle des Hauptbahnhofes wird ein Kino erstellt. Wahrscheinlich um denjenigen Reisenden die Wartezeit zu verkürzen, die gezwungen sind, Handgepäck aufzugeben oder abzuholen, da von einer ganzen Reihe von Schaltern immer nur deren ein bis zwei geöffnet sind. Darum sollen ca. zweistündige Programme aufgeführt werden. Leu

Basel

Endlich ist der Großstadtanspruch Basels endgültig unter Beweis gestellt! (Es war nach 2000 Jahren ja auch langsam Zeit.) Die endlosen Diskussionen um eine weitere Merkantilisierung der Vorweihnachtstage durch abendliches Offenhalten der Ladengeschäfte (Night Opening!) haben sogar in Zürich ein Echo gefunden: «Soll, was in Basel lebhaft diskutiert wird und sich für New York bewährt hat, nicht auch für Zürich sich eignen?» (Zit.) Ja jetzt aber! Fährma

Jura

Radio Sottens erwähnte den Fall eines Touristen aus dem Waadtland, der vom Bezirksgericht Moutier zu Fr. 12.- Buße verknurrt wurde, weil er in einem Hotel in Bévilard seinen Vornamen nicht auf den Anmeldeschein schrieb. Wohl, der Mann hätte weniger riskiert, Absinth zu brennen. RD

Waadtländer

Vier Jäger, die im Anschluß an eine Jagdpartie ihr Weidmannsheil in einem Restaurant begossen, sperrten, um ungestört zu sein, ihre sechs Hunde in den Kofferraum eines Autos ein. Vier Hunde erstickten. – Hoffentlich werden diese sauberen Nimrode geöhrend bestraft, denn Hunde dürfen nur zu wissenschaftlichen Zwecken, z. B. zu Weltraumflügen, in Kofferräume eingeschlossen werden. wäss

Erfindungen

Die Russen haben sich in letzter Zeit als ganz große Erfinder gezeigt. Sie erfanden die interkontinentale Rakete, den künstlichen Erdsatelliten ... und die Absicht der Türkei, Syrien anzugreifen. bi

Welt

Die Amerikaner sind froh, daß sich Bergman und Rossellini getrennt haben. Dieses ungeheure Ereignis war die einzige Möglichkeit, den Sputnik aus den Spalten der Weltpresse vorübergehend zu verdrängen. Bums

Rußland

An der Revolutionsfeier sang Nikita die Marseillaise. «Marchons, marchons, qu'un sang impur abreuve nos sillons ...» Er gab es also zu. Flum

Astronautik

Molotow, Kaganowitsch, Sputnik I, Schukow, Sputnik II. Wer fliegt als nächster? ELa

Monolog im Kreml

Befriedigt und vergnügt die Hände reibend, zieht Chruschtschew aus einer Schublade seines Pultes eine kleine türkische Fahne hervor und murmelt: «Der neue Mond hat seine Schuldigkeit getan, beschäftigen wir uns nun wieder mit dem Halbmond!» bi

Deutschland

Der älteste deutsche General ist 101 Jahre alt. Sein Geheimnis: Aspiriert zu haben. Bob

Fußballbrief im Konjunktiv

Würden Meier, Ballaman manchmal etwas forschter ran, käme Chiësa und Vonlanden nicht so leicht der Ball abhanden, spielte unser Läufer Schneiter wie ein Grobety, ein zweiter, oder, wenn nicht ganz, so doch wenigstens so gut wie Koch, würden weder Morf noch Kernen sich bei off-side gleich entfernen, spielte man in corpore so wie unser Parlier oder unsre Fußball-Diva, unser linker Flügel Riva, wären, hätten, würden, hielten -- kurzum, wenn sie besser spielten, hätten unsre Eidgenossen sicher noch ein Tor geschossen!

Man spricht bisweilen in der Schweiz wohl allzuviel vom Schotten-Geiz!

Kicker

Sport

Warum wir das Spiel gegen Schottland verloren haben: Der Wind war zu stark und der Sturm war zu schwach. HD

*

Genf hat es den Young Boys erlaubt, auf dem Charmilles-Stadion gegen Vasas Budapest zu spielen. Das ist der Kampf gegen den Kommunismus, den uns die Bürgerlichen vor ihrem großen Wahlsieg in den Prosppekten versprochen hatten. Dae

Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?

Dann greifen Sie rasch zu

Dr. Buer's Reinlecithin

Packungen zu Fr. 5.70, 8.70. Sehr vorleilhafte Kurpackung 14.70. In Apotheken und Drogerien
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge